

Latein am KWR: Mittelstufe

☰ **KWR** „Das ist doch alles uralt, was hab ich denn jetzt davon?“ Die Römer beschäftigten ähnliche Themen wie dich und mich! Wieso Liebe oft nicht nur mit positiven Gefühlen verbunden ist, zeigt uns Catull. Martial machte seine Feinde teilweise derartig schlecht, dass selbst Rapper wie Bushido, Kollegah oder Farid Bang blass geworden wären und anhand von Phädrus' Fabeln können wir antike und moderne Moralvorstellungen vergleichen.

☰ **KWR** ‚Ganz Gallien ist in drei Teile geteilt...‘. Dieser Satz bringt so manchen ehemaligen Lateinschüler sofort zurück zu einem Klassiker der Schullektüre: Caesars ‚De bello Gallico‘. Aber anders als früher lesen wir Caesars Werk als das, was es ist: Kein Kriegsbericht sondern ein Paradebeispiel für Selbstdarstellung und geschickte ‚Werbestrategie‘.

☰ **KWR** Exkursionen gibt's natürlich auch in der Mittelstufe: So z.B. regelmäßig nach Kalkriese, an den Ort der Varusschlacht. Dort hat vor über 2000 Jahren Arminius („Hermann, der Cherusker“) den Römern eine so große Niederlage beigebracht, dass diese ihren Plan, auch das Land der Germanen ihrem Imperium einzuverleiben, aufgaben.



☰ **KWR** Auch eine zweitägige Exkursion ins ‚römische Germanien‘ wird jährlich unternommen: nach Xanten, wo einst die prächtige Römerstadt *CUT (Colonia Ulpia Traiana)* römische Soldaten und römische Kultur an den Niederrhein gebracht hat; und im Anschluss nach Köln, das seinen Namen bereits von der offiziellen römischen Bezeichnung *Colonia Claudia Ara Agrippinensium* ableitet und damals eine glänzende römische Metropole darstellte.

